

Prof. Dr. Shmuel Feiner

Die Kulturrevolution der jüdischen Aufklärung (Haskala) The Cultural Revolution of the Jewish Enlightenment



UNIVERSITÄT LUZERN
FROHBURGSTRASSE 3
6002 LUZERN

- Bilder:
- Sokrates und Mendelssohn, ohne Datum
 - Moses Mendelssohn, 1771, Porträt von Anton Graff, Leipzig
 - Manuskript eines hebräischen Briefes von Moses Mendelssohn, ohne Datum



Zur Person

Shmuel Feiner wurde 1955 in Tel Aviv, Israel, geboren. Nach seiner Schulausbildung studierte er an der Hebräischen Universität in Jerusalem, wo er 1990 in moderner jüdischer Geschichte promovierte. Seit 2001 ist er Full Professor am Department of Jewish History der Bar-Ilan Universität in Ramat Gan, Israel. Seit 2007 ist er zudem akademischer Direktor des Jerusalemer Leo Baeck Instituts.

Shmuel Feiner zählt zu den international renommierten Forschern zu moderner jüdischer Geschichte und im Besonderen zur jüdischen Aufklärung (Haskala). Er wurde mit zahlreichen Preisen für seine akademischen Leistungen ausgezeichnet, zuletzt 2011 mit dem Humboldt-Forschungspreis. Im Rahmen von Gastprofessuren und Visiting Scholarships forschte und lehrte er an verschiedenen Universitäten, im Herbst 2011 in Yale. 2012 wird er an den Universitäten Frankfurt und Düsseldorf als Gastwissenschaftler tätig sein. Wir freuen uns, Professor Shmuel Feiner im Februar und März 2012 als Gastprofessor am IJCF begrüßen zu dürfen und danken der Daniel Gablinger-Stiftung für ihre grosszügige Unterstützung.

Publikationen (Auswahl):

- Cultural Revolution in Berlin: Jews in the Age of Enlightenment, (with Natalie Naimark-Goldberg), Oxford 2011.
- Haskala – Jüdische Aufklärung. Geschichte einer kulturellen Revolution, Hildesheim, Zürich, New York: Georg Olms Verlag, 2007.
- Haskalah and History, The Emergence of a Modern historical Consciousness. London and Portland OR., The Littman Library of Jewish Civilization, 2001.
- Moses Mendelssohn. Ein jüdischer Denker in der Zeit der Aufklärung. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2009.
- The Origins of Jewish Secularization in 18th Century Europe, Philadelphia and Oxford: University of Pennsylvania Press, 2011.

Dank der Daniel Gablinger-Stiftung finden jedes Jahr Gastprofessuren am IJCF statt.

Herbstsemester 2010	Prof. Dr. Avinoam Shalem
Herbstsemester 2009	Prof. Dr. Itta Shedletzky
Frühjahrssemester 2009	Prof. Dr. Michael Brenner
Herbstsemester 2007	Prof. Dr. Dan Bar-On
Wintersemester 2006/07	Prof. Dr. Moshe Zuckermann
Wintersemester 2005/06	Prof. Dr. Anat Feinberg
Wintersemester 2004/05	Prof. Dr. Jakob Hessing
Wintersemester 2003/2004	Prof. Dr. Jonathan Magonet
Wintersemester 2002/03	Prof. Dr. Dan Diner
Wintersemester 2001/02	Dr. Almuth Sh. Bruckstein

Vorlesung

Die Kulturrevolution der jüdischen Aufklärung (Haskala) The Cultural Revolution of the Jewish Enlightenment

In dieser Vorlesung befassen wir uns mit den Ursprüngen und der Geschichte, den wesentlichen Texten sowie dem kulturellen und sozialen Einfluss der jüdischen Aufklärung, und zwar auf der Basis der Primärquellen und der aktuellen Forschungsliteratur. Wir beginnen mit den frühen Phasen der kulturellen Revolution in der jüdischen Gemeinschaft des 18. Jahrhunderts und betrachten dann das Leben und Denken des jüdischen Philosophen Moses Mendelssohn (1729–1786). Im Anschluss daran beschäftigen wir uns mit dem Kulturkonflikt zwischen den Anhängern der Haskala (Maskilim) und deren orthodoxen Gegnern in Galizien und Russland im 19. Jahrhundert. Zentrale Frage werden diskutiert – wie die Bedeutung von Moses Mendelssohn, die Beziehung zwischen der europäischen Aufklärung und der Haskala, das Verhältnis der jüdischen Aufklärung zur Säkularisierung und ihre Einstellung gegenüber Frauen sowie das Problem der Pseudo-Haskala. Abschliessend werden wir verschiedene neue Interpretationen der jüdischen Modernisierung erörtern, die den zentralen Stellenwert der jüdischen Aufklärung in Frage stellen und alternative Sichtweisen über die komplexe und dramatische Begegnung der Juden mit der europäischen Kultur vorschlagen. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt, die Primärliteratur liegt auf Deutsch vor.

Literatur:

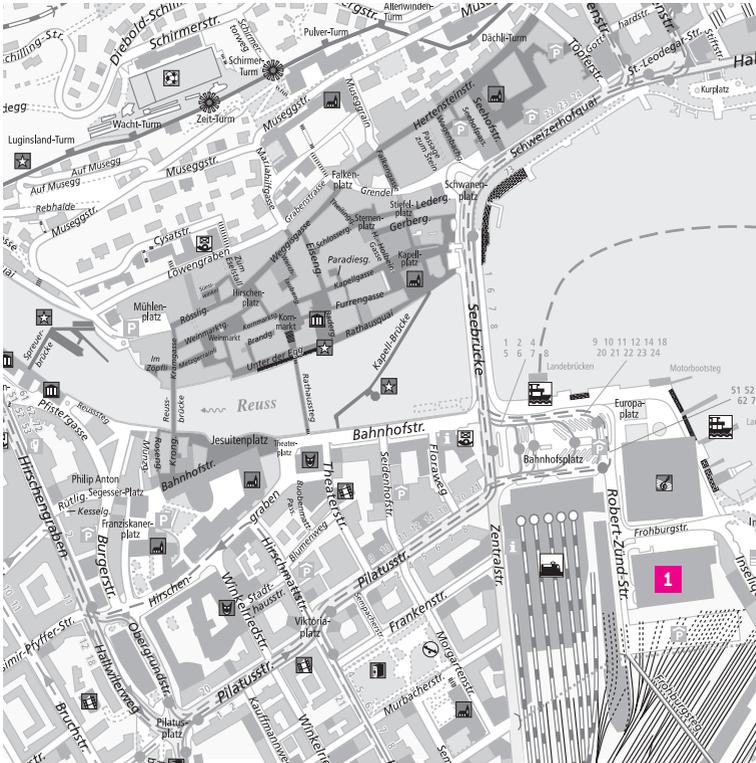
- Shmuel Feiner, *Haskala – Jüdische Aufklärung. Geschichte einer kulturellen Revolution*, Hildesheim, Zürich, New York 2007.
- Ders., *Moses Mendelssohn. Ein jüdischer Denker in der Zeit der Aufklärung*. Göttingen 2009.
- Alexander Altmann, *Moses Mendelssohn, A Biographical Study*, Philadelphia 1973.
- Ders., *Die trostvolle Aufklärung: Studien zur Metaphysik und politischen Theorie Moses Mendelssohns*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1982.
- David Sorkin, *Moses Mendelssohn und die theologische Aufklärung*. Wien 1999.
- Ders., *The Berlin Haskalah and German Religious Thought, Orphans of Knowledge*. London and Portland, OR, 2000.

Hinweise:

Offen für Hörer und Hörerinnen.

Weitere Informationen:

ijcf@unilu.ch



Information

Institut für Jüdisch-Christliche Forschung IJCF
Froburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Lucerne
++41 (0) 41 229 52 17
ijcf@unilu.ch

1 Veranstaltungsort

Universität Luzern
Froburgstrasse 3
6002 Lucerne